In stillem Gedenken an

Michael Scheel

gestorben am 13. Oktober 2022

Bernard und Monika

schrieb am 27. Oktober 2022 um 20.51 Uhr

In dunkler Nacht der Trauer leuchten viele Sterne der Erinnerung. Mit der Zeit vergeht der Schmerz, aber die Wunde bleibt. Wir sind in Gedanken bei Euch.Bernhard und Monika

Dietmar
schrieb am 27. Oktober 2022 um 17.38 Uhr

Liebe Christina,
liebe Familie Scheel,
liebe Angehörige,

die Nachricht vom Tod Michaels hat mich fassungslos und zugleich auch wütend gemacht. Warum ist Gott so ungerecht und lässt zu, dass ein Mensch so jung stirbt? Leider kenne ich die Antwort darauf auch nicht, aber beim darüber nachdenken ist mir eingefallen, wie meine kleine Tochter vor ein paar Jahren zu mir sagte, warum ihrer Meinung nach Menschen sterben:

Gott holt die Menschen zu sich, die er gerne mag und die er um sich haben möchte.

Und aus dieser Sicht kann ich Gott verstehen, Michael war ein so außergewöhnlicher Mensch, dass er einfach nicht mehr auf ihn warten wollte und ihn gleich bei sich haben wollte.

Es sind jetzt etwas mehr als 6 Jahre her, als ich Michael bei einem geschäftlichen Projekt kennenlernte. Und schnell wurde aus der rein geschäftlichen Beziehung eine echte Freundschaft. Michael hatte, neben seinen ausgezeichneten beruflichen Fähigkeiten und einem außergewöhnlichen Allgemeinwissen, die Fähigkeit, offen auf Menschen zuzugehen. Es war einfach unmöglich, ihn nicht zu mögen. Und auch wenn ich etliche Jahre älter als Michael bin, so habe ich doch immer zu ihm aufgesehen und unsere vielen Gespräche sehr genossen. Ich glaube, es gab niemanden, der mir in so kurzer Zeit so viel beigebracht hat. Und das nicht nur beruflich, sondern vor allem auch menschlich. Diese Gespräche werden mir sehr fehlen.

Was für ein besonderer Mensch Michael war, wurde mir bei einem unserer letzten Gespräche wieder besonders deutlich. Michael sagte mir, dass er nicht möchte, dass um ihn geweint wird, falls er sterben würde, sondern wir sollten uns an die schönen Momente mit ihm erinnern.

Und auch wenn es im Moment schwerfällt, so bin ich sicher, dass er auch hier wieder, wie eigentlich immer, recht behalten wird. Und schöne und oft auch lustige Momente gab es für mich mit Michael unzählige, so dass ich sicher bin, Michael für den Rest meines Lebens in schöner Erinnerung zu behalten.

In herzlicher Anteilnahme,
Dietmar

Thomas
schrieb am 22. Oktober 2022 um 11.08 Uhr

Liebe Christina,
liebe Familie Scheel,
liebe Angehörige,

ich fühle mit Dir, mit Euch.
Ich habe einen guten Freund verloren, Ihr Euren Ehemann, Sohn, Bruder usw. …
Wir lernten uns als Geschäftspartner kennen und wurden bald Freunde, trotz unseres Altersunterschieds, etwas das für Michael niemals von Bedeutung war. Michael hat mich wohl einmal als väterlichen Freund bezeichnet. Aber um wie viel öfter habe ich bei ihm klugen Rat gefunden als er bei mir! Er hatte die Gabe, andere zu bestärken und immer auch das Gute zu sehen.
Er war ein tiefer Denker und ein Universalgenie in seinem Beruf. Und obwohl er sich vor Arbeit kaum retten konnte, fand er Zeit, mir zu zeigen, wie man programmiert. Die Geschäftswelt hat einen innovativen und pragmatischen Macher verloren, aber mein Freund Michael war vor allem anderen ein guter Mensch. Wie werden mir unsere Gespräche über Philosophie fehlen!
Und nicht zuletzt werde ich nie seinen unvergleichlichen Sinn für Humor vergessen. Wenn uns zum Weinen ist, dann lasst uns auch an sein Lachen denken.
Wir werden sein Andenken in Ehre halten.
Von Herzen alle guten Wünsche für Dich, für Euch.

In liebevoller Erinnerung,
Thomi

Rosemarie Kuemmel-Häussler, Monika Kaufmann geborene Kuemmel

schrieb am 20. Oktober 2022 um 23.11 Uhr

Rosemarie Kuemmel-Häussler, Monika Kaufmann geborene Kuemmel,

Liebe Christina, liebe Liane, lieber Peter und liebe Oma Helga,

wir möchten euch hiermit unsere aufrichtige Anteilnahme mitteilen. Es ist unglaublich schwer einen so jungen Menschen wie Michael zu verlieren.

Als Mutter mit eigenen Kindern kann man das niemals verstehen. Ein so junger Mensch sollte nicht so früh gehen müssen und dennoch war er für Euch ein intensiver und wichtiger Begleiter eines Lebensabschnittes, den man wie einen Schatz im Herzen trägt.

Zum anhören sende ich ein Lied eines 13-jährigen Jungen der vor kurzem an seinem 14. Geburtstag verstorben ist. Er durfte einen Song aufnehmen für seine Mutter.
https://youtu.be/XBNZmBKlJf0
Wenn der Link nicht funktioniert: das Lied heißt „In meinem Baumhaus“

Ich denke, in dieser Situation ist alles ein winziger Schritt zurück in ein Leben ohne Michael. Ich wünsche euch dazu viel Kraft, gegenseitige Unterstützung, Hilfe von außen und viel Zuversicht.

Rosemarie Kümmel-Häussler
Monika Kaufmann
Georg und Barbara Kuemmel

Ettlenschieß